



Die BMW S 1000 RR Piloten Roland Resch und Michal Prášek sichern sich die Meistertitel in der Alpe Adria Road Racing Championship – Resch übernimmt wieder die Führung in der BMW Motorrad Race Trophy 2015.

Großartiges Saisonfinale für BMW Motorrad in der Alpe Adria Road Racing Championship: Roland Resch und Michal Prášek nehmen die Meistertrophäen entgegen und BMW Piloten holen in der Slowakei drei Siege und insgesamt acht Podiumsplätze – Auch in Malaysia steigen die BMW Privatfahrer auf das Podest.

München (DE), 16. September 2015. Zwei weitere Titel, drei Siege und zahlreiche Podiumsplatzierungen: Es war erneut ein erfolgreiches Wochenende für die BMW S 1000 RR. In der Alpe Adria Road Racing Championship (AARR) gingen die Titel in der Superbike- und der Superstock-Klasse an BMW Piloten. Roland Resch (AT) wurde zum SBK-Champion gekrönt, während sich Michal Prášek den STK-Titel gesichert hat. Beim Saisonfinale auf dem Slovakia Ring (SK) gab es für die BMW Piloten drei Siege und insgesamt acht Podestplatzierungen. Ihre BMW Markenkollegen in der Malaysia Superbike Championship (MSC) waren bei ihrem Auftritt in Sepang (MY) ebenfalls erfolgreich. Zudem war die BMW S 1000 RR in den USA und in Japan im Einsatz. Unterdessen bleibt in der BMW Motorrad Race Trophy der Kampf um die Spitze spannend: Resch hat wieder die Führung übernommen.

BMW Motorrad Race Trophy 2015.

Der Spitzenreiter in der BMW Motorrad Race Trophy 2015 hat erneut gewechselt: Der Österreicher Roland Resch (AARR SBK) hat wieder die Führung übernommen, nachdem er beim Saisonfinale der Alpe Adria Road Racing Championship (AARR) auf dem Slovakia Ring (SK) zwei Podiumsplatzierungen eingefahren hat. Er hat nun 344,73 Race Trophy Punkte auf seinem Konto. Der bisherige Spitzenreiter, Jordan Szoke (CA / CSBK PR), ist nun Zweiter mit 341,67 Punkten. Markus Reiterberger (DE / IDM SBK) ist aktuell Dritter mit 299,52 Punkten. Es ist eine Top-3 der Champions: Alle drei haben in diesem Jahr in ihrer jeweiligen Meisterschaft den Titel gewonnen. Während Resch und Szoke die Saison in ihren Serien bereits beendet haben, steht für Reiterberger in der SUPERBIKE*IDM noch ein weiteres Rennwochenende an. Doch auch Reschs und Szokes Punktestände sind noch nicht final. Denn am Ende der BMW Motorrad Race Trophy Saison werden noch an alle Teilnehmer die Extrapunkte für Meistertitel, Polepositions etc. vergeben (vollständige Rangliste siehe unten).

Alpe Adria Road Racing Championship auf dem Slovakia Ring, Slowakei.

Ein großartiger Abschluss einer erfolgreichen Saison: Beim Finale der Alpe Adria Road Racing Championship (AARR) 2015 standen die BMW Piloten einmal mehr im Mittelpunkt. Zwei von ihnen wurden am Slovakia Ring bei Bratislava (SK) zum Meister gekürt, zudem gab es drei Siege und insgesamt acht Podiumsplätze für die BMW S 1000 RR. Roland Resch (AT / Reitwagen-Racing) hatte sich den Titel in der Superbike-Klasse (AARR SBK) bereits am vorletzten Rennwochenende im August gesichert. Er schloss die Saison in der Slowakei mit zwei weiteren Podestplatzierungen ab. In der Superstock-Klasse (AARR STK) gewann Michal Prášek (CZ / Rohac and Fejta motoracing team) den Titel, nachdem er ebenfalls auf das Podium gefahren war. Die beiden tschechischen BMW Piloten Lukáš Pešek (BMW Motorrad

Presse-Kontakt.

Danilo Coglianese
+49 176 601 724 05
danilo.coglianese@
bmwgroup.com

Media Website
press.bmwgroup-sport.com





Czech) und Michal Filla (BMW Sikora Motorsport) trugen mit Rennsiegen zum erfolgreichen Slowakei-Wochenende für BMW bei.

Pešek sicherte sich die Poleposition für das erste Rennen der Superbike-Klasse und siegte nach einem spannenden Duell mit Resch. Er lag den Großteil des Rennens über als Zweiter in Lauerstellung, ging in der Schlussphase in Führung und gewann mit einem Vorsprung von zwei Sekunden. Resch komplettierte als Zweiter den Zweifachsieg für die RR. Insgesamt beendeten sechs BMW Piloten das erste Rennen in den Top-10. Pešeks Teamkollege Martin Choy (BG) belegte Rang vier, direkt gefolgt von Ireneusz Sikora (PL / BMW Sikora Team) auf Position fünf. Miloš Cihak (CZ) kam mit der dritten RR von BMW Motorrad Czech auf Platz sieben ins Ziel, Wolfgang Gammer (AT / heating factory) wurde Neunter. Ebenfalls in die Punkte fuhren Pawel Gorka (PL / BMW Motorrad Czech) als Elfter und István Bezzegh (HU / Superbike Raceteam) auf Position 15.

Im zweiten Lauf holten Pešek und Resch ein weiteres Doppelpodium für die BMW S 1000 RR. Sie lieferten sich mit Pawel Szkopek (PL) einen packenden Dreikampf um den Sieg. Nach elf Runden kam Pešek mit nur 0,073 Sekunden Rückstand als Zweiter ins Ziel. Resch, der mit einem neuen Streckenrekord die schnellste Rennrunde gefahren war, belegte Rang drei auf dem Podium. Dieses Mal gingen sechs der ersten acht Plätze an die RR. Choy wurde Fünfter, Cihak Sechster. Auf dem siebten Rang kam Daniel Bukowski (PL) mit der BMW S 1000 RR von Zlotniczy Racing ins Ziel und Gammer komplettierte die Top-8 als Achter. Bezzegh und Bartłomiej Lewandowski (PL / Team LRP Poland) holten als 13. und 15. ebenfalls noch Punkte.

In der Superstock-Klasse gewann Filla mit seiner RR beide Rennen. Beide Male war er nicht der einzige BMW Fahrer auf dem Podium: In Lauf eins wurde Fillas Teamkollege Bartłomiej Wiczynski (PL) Dritter. Im zweiten Lauf belegte Prášek Rang drei auf dem Podest und sicherte sich so endgültig den Meistertitel.

Malaysia Superbike Championship in Sepang, Malaysia.

Auf dem Sepang International Circuit bei Kuala Lumpur (MY) fand am vergangenen Wochenende die dritte Rennveranstaltung der Malaysia Superbike Championship (MSC) statt. In jeder der einzelnen Kategorien wurden jeweils drei Rennen ausgetragen. Dabei waren die BMW Privatfahrer erneut erfolgreich.

In der Superbike-Klasse (MSC SBK) belegte Colin Butler (CA) mit seiner BMW S 1000 RR im ersten Rennen den dritten Platz auf dem Podium. Die Rennen zwei und drei beendete er jeweils auf dem vierten Rang. In der Wertung der Superbike-Klasse A belegte er die gleichen Positionen. In der Superbike-Klasse B gingen insgesamt sechs Podestplatzierungen an die BMW Piloten. Gavin Macdonald (GB) beendete alle drei Rennen auf dem zweiten Platz der Klasse (Neunter, Siebter und Achter gesamt). Sein BMW Markenkollege Mohd Najuib Bin Alias (MY) stieg in den ersten beiden Läufen als jeweils Dritter der Klasse auf das Podium (jeweils Zehnter gesamt). Im dritten Rennen belegte RR Pilot Ahmad Abas (MY) Rang drei (Zehnter gesamt). In der Superstock-Klasse (MSC STK) war Nasarudin Mat Yusop (MY) mit zwei fünften Plätzen der beste BMW Pilot. Hansur Rizal Nur Sastra (MY) sicherte sich mit seiner RR ebenfalls einen fünften Rang.

MotoAmerica AMA/FIM North American Road Racing Series in Millville, USA.

Presse-Kontakt.

Danilo Coglianese
+49 176 601 724 05
danilo.coglianese@
bmwgroup.com

Media Website
press.bmwgroup-sport.com





Das Saisonfinale der MotoAmerica AMA/FIM North American Road Racing Series (AMA) wurde am vergangenen Wochenende im New Jersey Motorsports Park in Millville (US) ausgetragen. Dabei war Steve Rapp (US) der beste BMW Pilot. Er beendete die beiden Rennen auf den Positionen elf und acht des Gesamtklassements (Siebter und Fünfter in der Superstock-Klasse). Der frisch gebackene Champion der Canadian Superbike Championship (CSBK), Jordan Szoke (CA), trat mit seiner BMW S 1000 RR als Gaststarter in New Jersey an. Er kam im ersten Rennen als 15. der Gesamtwertung und Neunter der Superstock-Klasse ins Ziel. Im zweiten Lauf stürzte er jedoch. Jeremy Cook (US) beendete das erste Rennen als 23. des Gesamtklassements und 16. der STK-Klasse, war in Lauf zwei jedoch ebenfalls nicht klassifiziert.

MFJ Superbike All Japan Road Race Championship in Autopolis, Japan.

In Autopolis (JP) fand am vergangenen Wochenende das fünfte Saisonrennen der Superbike-Klasse der MFJ Superbike All Japan Road Race Championship (MFJ) statt. Bestplatziertes BMW Fahrer war Daisaku Sakai (JP), der mit seiner BMW S 1000 RR des CONFIA Flex Motorrad39 Teams als 14. ins Ziel kam. Sein Teamkollege Shinya Takeishi (JP) folgte direkt dahinter auf Rang 15. Koji Teramoto (JP) belegte mit der RR des Tras135HP Teams die 16. Position.

BMW Motorrad Race Trophy 2015 – Aktueller Stand.

Die BMW Motorrad Race Trophy umfasst in der Saison 2015 insgesamt 19 internationale und nationale Championate. Die Teilnehmer können in mehreren Championaten an den Start gehen. Ihre in den verschiedenen Meisterschaften erzielten Punkte werden für jede einzelne Rennserie gesondert berechnet und gewertet. In der aktuellen Gesamtwertung werden jeweils nur die Punkte aus der Rennserie berücksichtigt, in der der Teilnehmer zu diesem Zeitpunkt mehr Race Trophy Punkte gesammelt hat. Alle Informationen zur BMW Motorrad Race Trophy 2015 finden Sie online auf der BMW Motorrad Motorsport Website:

www.bmw-motorrad-motorsport.com

Stand: 16. September 2015

Pos.	Name (Nat.)	Rennserie/Klasse	Punkte
1	Roland Resch (AT)	AARR SBK	344,73
2	Jordan Szoke (CA)	CSBK PR	341,67
3	Markus Reiterberger (DE)	IDM SBK	299,52
4	Matthieu Lussiana (FR)	MT1GP STK GP	294,81
5	Michal Prášek (CZ)	AARR STK	269,67
6	Alastair Seeley (GB)	BSB STK	266,18
7	Pekka Päivärinta / Kirsi Kainulainen (FI)	SWC	250,67
8	Florian Brunet-Lugardon (FR)	FR EU	242,46
9	Lukáš Pešek (CZ)	AARR SBK	218,18
10	Roberto Tamburini (IT)	STK1000	212,00

Presse-Kontakt.

Danilo Coglianese
+49 176 601 724 05
danilo.coglianese@
bmwgroup.com

Media Website
press.bmwgroup-sport.com





11	Cyril Brunet-Lugardon	FR EU	211,69
12	Hudson Kennaugh (ZA)	BSB STK	205,09
13	Michal Šembera (CZ)	AARR STK	203,33
14	Michel Amalric (FR)	FR EU	182,15
15	Lee Johnston (GB)	BMW RRC	181,33

16. Eeki Kuparinen (FI/CEV AM/179,20), 17. Martin Choy (BG/AARR SBK/178,91), 18. Iván Silva (ES/CEV PR/171,20), 19. Janez Prosenik (SI/AARR SBK/158,55), 20. Emeric Jonchière (FR/FSBK STK/157,54), 21. Peter Hickman (GB/BMW RRC/152,89), 22. Lance Isaacs (ZA/RSA SBK GP/143,28), 23. Krasen Kanchev (BG/AARR STK/142,89), 24. Pepijn Bijsterbosch (NL/IDM STK/141,71), 25. Uwe Gürck/Manfred Wechselberger (DE/AT/SWC/140,27), 26. Florian Drouin (FR/FR EU/134,15), 26. Madjid Idres (FR/FR EU/134,15), 28. Dominik Vincon (DE/IDM STK/133,71), 29. Mike Roscher/Anna Burkard (DE/SWC/132,93), 30. Marek Szkopek (PL/AARR STK/120,56), 31. Tommy Bridewell (GB/BSB SBK/119,62), 32. Adrián Bonastre (ES/CEV PR/115,20), 33. Nasarudin Mat Yusop (MY/MSK STK/114,96), 34. Michael Laverty (GB/BSB SBK/112,00), 35. Fabrizio Perotti (IT/CIV/108,80), 36. Alessio Corradi (IT/CIV/107,20), 37. William Dunlop (GB/BMW RRC/106,67), 38. Bartłomiej Wiczynski (PL/AARR STK/105,33), 39. Matěj Smrz (CZ/IDM SBK/103,62), 40. Michael Leon (CA/CSBK PR/100,00), 41. Miloš Cihak (CZ/AARR SBK/96,00), 42. Nicholas Kershaw (ZA/RSA SBK GP/90,97), 43. David Johnson (AU/BMW RRC/88,89), 44. Marco Nekvasil (AT/EWC STK/86,00), 45. Pedro Vallcaneras (ES/EWC SBK/84,00), 46. Michal Fojtik (CZ/AARR STK/81,22), 47. Ireneusz Sikora (PL/AARR SBK/77,09), 48. Hayato Takada (JP/EWC STK/74,00), 49. Dominic Usher (GB/BSB STK/71,27), 50. Lucy Glöckner (DE/IDM STK/70,86), 51. Billy McConnell (AU/BSB SBK/69,33), 52. Léon Benichou (FR/FR EU/68,92), 53. Denni Schiavoni (IT/CIV/64,00), 54. Gareth Jones (AU/EWC SBK/60,00), 55. Michael Rutter (GB/BMW RRC/56,89), 56. Wojciech Wrobel (PL/AARR STK/56,00), 57. Ryuichi Kiyonari (JP/BSB SBK/53,33), 57. Guy Martin (GB/BMW RRC/53,33), 59. Sebastián Porto (AR/MT1GP STK GP/51,56), 60. Lee Jackson (GB/BSB SBK/51,05), 61. Stephen Mercer (GB/EWC STK/48,00), 62. Marc Neumann (DE/IDM STK/46,86), 63. Bastien Mackels (BE/IDM SBK/46,57), 64. Nicolas Pouhair (FR/FSBK SBK/45,85), 65. Wolfgang Gammner (AT/AARR SBK/43,64), 66. Laurent Aymonin (FR/FR EU/39,38), 67. Luca Oppedisano (IT/CIV/38,40), 68. Daisaku Sakai (JP/MFJ/38,00), 69. Marco Muzio (IT/CIV/35,20), 70. Marco Marcheluzzo (IT/CIV/32,00), 71. Marcel Irnie (CA/AMA STK/31,42), 72. Johannes Hoffmann (DE/IDM STK/29,71), 73. Martin Jessopp (GB/BMW RRC/27,43), 74. Jeremy Cook (US/AMA STK/27,33), 75. Barry Burrell (GB/EWC STK/24,00), 75. Stefan Cappella (GB/EWC STK/24,00), 75. Gary Mason (GB/EWC STK/24,00), 78. Emilien Jaillot (FR/FSBK STK/22,15), 79. Shinya Takeishi (JP/MFJ/22,00), 80. Camille Hedelin (FR/FSBK STK/20,92), 81. Mike Wohner (AT/AARR SBK/18,91), 82. Richard Balcar (CZ/AARR SBK/16,00), 82. Mark Albrecht (DE/IDM STK/16,00), 82. Pawel Gorka (PL/AARR SBK/16,00), 85. Koji Teramoto (JP/MFJ/14,00), 86. Thomas Hainthaler (DE/IDM STK/13,71), 87. Luca Conforti (IT/CIV/12,80), 88. Yuuta Kodama (JP/MFJ/12,00), 89. Sabine Holbrook (DE/AARR SBK/10,18), 90. Jean Foray (FR/FR EU/9,85), 91. Johannes Kanzler (DE/IDM STK/9,14), 91. Chris Schmid (DE/IDM STK/9,14), 93. Bartłomiej Lewandowski (PL/AARR SBK/8,73), 94. Mika Höglund (FI/CEV AM/6,40), 95. Stefan Dolipski (DE/AMA STK/6,00), 95. Fabio Marchionni (IT/STK1000/6,00), 97. Federico D'Annunzio (IT/STK1000/4,00), 97. Eric Vionnet (CH/STK1000/4,00), 99. Michael Truchot (FR/FR EU/3,69), 100. Maria Costello (GB/BMW RRC/3,56), 101. Noriyuki Tsujimoto (JP/MFJ/2,00), 102. Tatsuya Noda (JP/EWC SBK/0,00), 102. Mohamad Syahnas Shahidan (MY/MSK SBK/0,00), 102. Sandra Stammova (SI/RSA SBK GP/0,00)

Presse-Kontakt.

Danilo Coglianese
+49 176 601 724 05
danilo.coglianese@
bmwgroup.com

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

